

	DONNERSTAG, 17. OKTOBER 2019		
13:00	Begrüßung und Einleitung Dr. Thomas Kempf (Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung) Prof. Dr. Dieter Ziegler (Ruhr-Universität Bochum)	16:30 Kaffeepause 17:00 «Kolonialwirtschaft ohne Kolonien? Deutscher Eisenbahnbau in Afrika im und nach dem Ersten Weltkrieg» Dr. Nina Kleinöder (Philipps-Universität Marburg)	10:45 «Zwischen Hoffen und Bangen - die Folgen des Versailler Vertrags für die maritime Wirtschaft in Deutschland» Dr. Harald Wixforth (Universität Bremen)
13:30	Vorträge «Krupp und der Versailler Vertrag: Verluste und Entschädigungen» Dr. Christian Böse (Historisches Archiv Krupp, Essen)	17:45 «Deutsch-britische Unternehmensverhandlungen im Schatten von Versailles: wirtschaftliche und politische Interessen in den Jahren 1921/22» Dr. Marc Balbaschewski (ChronoCode, Roßdorf)	11:30 «Der Versailler Vertrag und die deutschen Unternehmen – ein Fall für den Reichswirtschaftsrat?» Dr. Franz Hederer (Goethe-Universität Frankfurt am Main)
14:15	«Enteignung – Entschädigung – Expansion. Der Versailler Vertrag und die Gutehoffnungshütte (1918-1925)» Dr. Christian Marx (Universität Trier)	18:30 «Siegerjustiz? Ein neuer Blick auf den Alien Property Custodian in den USA» Prof. Dr. Joachim Scholtyseck (Universität Bonn)	12:15 Mittagessen 13:15 «Wiederaufbau durch Reparationen? Die deutsche Bauwirtschaft im Europa des Versailler Vertrags» Dr. Anna Karla (Universität zu Köln)
15:00	«Die Rombacher Hüttenwerke und der Versailler Vertrag – Konzernpolitik nach dem Ersten Weltkrieg» Christian Risse (Ruhr-Universität Bochum)	19:30 Imbiss	14:00 «Neuorientierung in ungewissen Zeiten. Siemens und Bosch nach dem Ersten Weltkrieg» Prof. Dr. Johannes Bähr (Goethe-Universität Frankfurt am Main)
15:45	«Aus für den «Zug nach der Minette» - Der Waffenstillstand von Rethondes und die (Zwangs-) Veräußerung der linksrheinischen Besitzungen der Gelsenkirchener und Deutsch-Luxemburgischen Hüttengesellschaften» Dr. Charles Barthel (Archives nationales de Luxembourg)	FREITAG, 18. OKTOBER 2019 Vorträge 10:00 «Der Versailler Vertrag und die erzwungene De-Globalisierung deutscher Unternehmen. Das Beispiel der Münchener Rück» Apl. Prof. Dr. Christopher Kopper (Universität Bielefeld)	14:45 «Erfüllungspolitik wider Willen: Die chemische Industrie und die Reparationspolitik» Prof. Dr. Werner Plumpe (Goethe-Universität Frankfurt am Main)
			15:30 Schlusswort Prof. Dr. Jan-Otmar Hesse (Universität Bayreuth)
			15:50 Ende